

Dies ist unser Programm

Ab 10.00 Uhr Einlass

10.15 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. H.-J. Schwartz, Vorstand
pro familia Niedersachsen
Grußwort: Herr Finke, Behindertenbeauftragter
des Landes Niedersachsen

10.30 Uhr

„Sexualität und Behinderung – zwischen
Selbstbestimmung und Ausgrenzung“,
Einführung:
Anneke Bazuin, *pro familia* LV Nds. e.V.

10.45 Uhr

Interviews zum Thema „Sexualität und
Behinderung“, Videokurzfilm, Hannoversche
Werkstätten

11.00 Uhr Kurze Pause

11.10 Uhr

„Sexualbegleitung und Selbstbestimmung“,
Referat: Matthias Vernaldi, „Sexybillities“,
Berlin

11.45 Uhr Sexualbegleitung - Videodarstellung

12.15 Uhr Mittagspause mit Imbiss

13.00 – 15.15 Uhr Workshops (siehe rechts)

15.15 Uhr

Rückmeldungen aus den Workshops:
Themen, Erfahrungen, Lösungsmöglichkeiten,
Anregungen

15.45 Uhr Ausblick und Verabschiedung

16.00 Uhr Tagungsende

*Info- und Büchertische von
Frauennotruf Hannover und pro familia*

Workshops: 13.00 – 15.15 Uhr

■ 1. Selbstbestimmung, Sexualität und Behinderung – wir treten für uns selbst ein!

Barbara della Monica, Nds. Netzwerk behinderter
Frauen • Klaus Dickneite, Verein für Körper- und
Mehrfachbehinderte • Anneke Bazuin, *pro familia*

■ 2. Körperlichkeit, Sinnlichkeit, Lust

...sind mit welchen Möglichkeiten, Hilfsmitteln,
Methoden erfahrbar?

Doris Klug, freiberufliche Sexualbegleiterin ISBB
Trebel • Anke Kollenda, *pro familia* Stade • Lothar
Kleinschmidt, *pro familia* Stade

■ 3. „Ich würde ja gerne, aber ...“

Chancen und Risiken sexueller Dienstleistungen
Gute und schlechte Erfahrungen

Matthias Vernaldi, „Sexybillities“ Berlin • Barbara
Ernst, *pro familia* Göttingen

■ 4. „Wenn ich nur wüsste, wem ich vertrauen kann!“ – Sexuelle Gewalt hat viele Gesichter

Grenzen erkennen, Unterstützungsmöglichkeiten
finden. Workshop ausschließlich für Frauen.

Kristina Badenhop-Brand, Selbstbestimmt Leben
Hannover • Gabi Kuhl-Himstedt, Frauennotruf
Hannover • Brigitte Blümel, *pro familia* Peine

■ 5. „Ich habe noch andere Fragen“

Ich finde mich mit meinem Thema nicht in den
Workshops wieder und möchte mich doch mit
anderen austauschen.

Anja Schneider, Nds. Netzwerk behinderter Frauen •
Herrmann Niehuis-Schwiertz, *pro familia* Wilhelms-
haven

Sexualität und Behinderung – zwischen Selbstbestimmung und Ausgrenzung

„...von Aufklärung bis zu sexueller AssistenZ“

*Eine integrative Veranstaltung für
Menschen mit Behinderungen, Fachkräfte
aus Einrichtungen, Angehörige von
Menschen mit Behinderungen und andere
Interessierte*

*Mittwoch, den 24.11.2004 • 10.00 bis 16.00 Uhr
Freizeitheim Vahrenwald • Hannover*

■ Bei dieser Tagung geht es um „**Sexualität und Behinderung**“

Ist die Sexualität von Menschen mit Behinderung überhaupt ein Thema für nichtbehinderte Menschen?

Ja, wenn es sie berührt – zum Beispiel als Angehörige, Betreuer/in, Freund oder Freundin eines behinderten Menschen, Berufstätige in der Behindertenarbeit oder als Fachkraft von *pro familia*, die behinderte Menschen berät.

Dann ist es für sie besonders wichtig darüber nachzudenken, sich zu informieren und sich eine Meinung zu bilden.

Betroffene fordern zurecht, dass über sie nicht ohne sie gesprochen wird.

Darum gestaltet *pro familia* im Rahmen des Projekts „Sexualität und Behinderung“ des Landesverbandes Niedersachsen diese Tagung gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Behinderteneinrichtungen und Selbsthilfeorganisationen.

Wir alle haben Sexualität. Sexualität ermöglicht es uns, Lust und Liebe zu erleben, Kontakt zu haben, Beziehungen zu leben und Leben weiter zu geben.

Eine erfüllte Sexualität haben wir nicht immer:

Jede/jeder von uns erlebt Enttäuschungen, Ärger, Trauer, Angst, weil:

- wir keinen Partner/keine Partnerin finden
- wir uns getrennt haben oder verlassen wurden
- wir uns in den „Falschen“/die „Falsche“ verlieben
- unsere Grenzen nicht beachtet werden

Für manche ist sexuelles Erleben durch ihre Behinderung geprägt und das, was sie sich wünschen, nicht möglich.

Ist dies der Fall, werden wichtige Erfahrungen aus dem Leben ausgeklammert oder bleiben im Bereich der Wünsche und Träume.

Könnte sexuelle Assistenz eine Lösung sein?

Was ist sexuelle Assistenz?

Welche Möglichkeiten und welche Grenzen hat sexuelle Assistenz?

Sind daran nur Männer interessiert oder auch Frauen?

Über diese und andere Fragen möchten wir an diesem Tag mit Ihnen diskutieren.

Veranstaltungsort:

- Freizeitheim Vahrenwald, Hannover
Vahrenwalderstr. 92
30165 Hannover
Telefon: 0511-168 43862
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Tagungsbeitrag:

- 35 Euro, inkl. Mittagsimbiss.
Bitte überweisen den Beitrag bis zum 15.11.04 auf unser Konto:
Konto-Nr.: 741 31 00
bei der *Bank für Sozialwirtschaft*
BLZ 251 205 10
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Tagung 24.11.04“ sowie Ihren Namen und Wohnort an.

Anmeldung:

- Melden Sie sich bitte mit beiliegendem Formular an.

Gebärdendolmetscherin:

- Um bei Bedarf eine Gebärdendolmetscherin (nur Vormittagsprogramm und Workshop 4) einbeziehen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis 1.11.2004**.

Weitere Informationen bei:

- *pro familia* Landesverband Nds. e.V.
„Sexualität und Behinderung“
Steintorstr. 6
30159 Hannover
Tel.: 0511-30185780, Fax: 0511-30185787
E-mail: anneke.bazuin@profamilia.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit.